



**500 Jahre
Johann-Walter-Kantorei
– ein Grund zum Feiern!**

Torgau singt seit 500 Jahren

Singen Sie auch gern? Ein Lied auf den Lippen beim Laufen oder ein Summen unter der Dusche oder im Fußballstadion oder im sonntäglichen Gottesdienst? Gehört das zu Ihrem Alltag? Ich selbst singe gerne, mit den Kindern im Kindergarten und in der Johann-Walter-Kantorei oder im Gottesdienst, aber auch auf dem Fahrrad. Die Lieder meiner Kindheit und Jugendzeit bedeuten für mich einen wahren Schatz. Zum Singen allgemein fällt mir der Kanon „Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf“ ein. Er ist für mich ein Symbol für das Singen als Brücke zum Himmel, wie ein herrlich verziertes Gebet, das aus der Tiefe kommt. „Ich will dem HERRN singen, dass er so wohl an mir tut.“ heißt es dazu im Psalm 13. Der Gesang erklingt außerdem, um Gott zu danken: „Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen“ (Psalm 63). Dass Singen auch trösten kann, verspüre ich immer wieder, wenn auf dem Friedhof am Grab „Christ ist erstanden“ ertönt. Das Lied gibt eine freudige Perspektive und trocknet die Tränen für einen Moment, letztlich auch, weil man weinend nicht singen kann. Es lässt sich sogar physiologisch nachweisen, dass beim Singen Glückshormone ausgestoßen werden und die Atmung vertieft wird, so dass der Körper zur Ruhe kommt und gesünder bleibt. Singen mit mehreren Menschen fördert eine gute Gemeinschaft, da alle zusammen in Schwingung kommen im wahren Sinne des Wortes. Daher sind Menschen schon immer in Gruppen zusammengekommen, um zu singen, in Chören aller Art.

In Torgau feiert unsere Kantorei in diesem Jahr Geburtstag. Am Ortseingang von Torgau steht deshalb ein Plakat „Torgau singt seit 500 Jahren“ – Als ich das zum ersten Mal las, fragte ich mich: Singen die Menschen hier nicht viel

länger? Es ist doch eine Form der Kommunikation. Das ist wahr, es gab auch schon Chöre vor dieser Zeit. Daher müsste es richtig heißen: Torgau singt seit 500 Jahren evangelische Kirchengesänge. Das war die große Neuerung in der Zeit der Gründung der Kantorei durch Johann Walter: Der Gottesdienst wurde in den nun evangelischen Kirchen nicht mehr in lateinischer Sprache gefeiert, sondern in Deutsch. Es entstanden viele neue Lieder, die nicht nur den Glauben, sondern auch das Verständnis der Bibeltexte vertiefen und die Botschaft der Reformation verständlich machen sollten. Die Kantoreien wurden gegründet, um die neuen Gesänge in die Gemeinden zu tragen und sie mit diesen zur Ehre Gottes zu singen. Sie führten aber auch schon bald mehrstimmige Chöre oder Oratorien auf.

Johann Walter gründete die erste bürgerliche Kantorei in Torgau – es durften allerdings noch keine Frauen in der Öffentlichkeit mitsingen – so wurde die Sopranstimme von Knaben gesungen. Da der Kantor über Jahrhunderte gleichzeitig auch Lehrer am örtlichen Gymnasium war, wurde der Chor schließlich zum Knabenchor, vergleichbar mit den Leipziger Thomanern oder Dresdenern Kreuzkannern. Seit den 1950er Jahren versuchte das Ministerium für Volksbildung der DDR alles, um kirchliche Aktivitäten aus den Schulen zu verbannen. Als der angesehene Oberstudienrat Möhring in den Westteil des Landes übersiedelte, ergriff man staatlicherseits die Gelegenheit, um die Trennung von kirchlichem Chor und Schule zu vollziehen. Die Johann-Walter-Kantorei existiert seitdem als gemischter Chor und Kinderchor. Heute treffen sich zwischen 40 und 50 SängerInnen regelmäßig zum Singen in der Chorprobe am Montag und in den Gottesdiensten an Festtagen und Abendmahlsgottesdiensten. Die Aufführung von Oratorien oder a capella-Auftritte im Rahmen eines Konzertes

Torgau singt seit 500 Jahren

sind besondere Höhepunkte. Für mich ist das besondere an der Kantorei, dass jede/r unabhängig von Konfession und Mitgliedschaft in einer Kirche mitsingen kann. Denn es geht bis heute darum, zur Ehre Gottes zu singen und dabei Gemeinschaft zu spüren.

An unserm Fest soll die ganze Gemeinde teilhaben. Daher laden wir Sie ein, mit uns in den verschiedenen Gottesdiensten und Konzerten

zu feiern. Eine interne Feier fand bereits statt: am Pfingstmontag gab es eine Geburtstagsfeier des Chores mit den ehemaligen Sängerinnen und Sängern – natürlich mit vielen Erinnerungen und Gesang. Nun proben wir mit großer Anstrengung die h-moll Messe von Johann Sebastian Bach und freuen uns, wenn wir unsere Begeisterung mit Ihnen teilen können.

Renate Küchenhoff

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 7. Juni, Stadtkirche St. Marien

1. SONNTAG NACH TRINITATIS,
Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lk 10,16a
10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 14. Juni, Stadtkirche St. Marien

2. SONNTAG NACH TRINITATIS
Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt 11,28
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni, Stadtkirche St. Marien

3. SONNTAG NACH TRINITATIS
Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19,10
10:30 Festgottesdienst „500 Jahre Deutsche Messe“ mit den Johann-Walter-Kantoreien Torgau und Kahla und der Kantorei Wittenberg, mit Heiligem Abendmahl, Festpredigt: Prof. Dr. Dr. Dr. hc Johannes Schilling, Kiel

Sonntag, 28. Juni, Stadtkirche St. Marien

4. SONNTAG NACH TRINITATIS
Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2
10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 5. Juli, Stadtkirche St. Marien

5. SONNTAG NACH TRINITATIS
Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glaube, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Eph 2,8
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli, Stadtkirche St. Marien

6. SONNTAG NACH TRINITATIS
So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein! Jes 43,1
10:00 GD, musikal. Gestaltung: Intern. Sängerakademie, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 19. Juli, Stadtkirche St. Marien

7. SONNTAG NACH TRINITATIS
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Eph 2,19
10:00 GD mit Internationaler Sängerakademie

Sonntag, 26. Juli, Stadtkirche St. Marien

8. SONNTAG NACH TRINITATIS
Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b.9
10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kollektenzwecke

Schon seit der Zeit der ersten Christengemeinden gehört neben der Verkündigung des Wortes Gottes, dem gemeinsamen Gebet (und Gesang) und dem Heiligen Abendmahl eine Geldsammlung für Bedürftige oder Aufgaben und Dienste in/an der Allgemeinheit zum christlichen Gottesdienst. Bis heute sammeln wir jeweils 2 Kollekten – eine für einen von der Synode unserer Landeskirche bestimmten Zweck und eine für die Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde. Damit Sie schon im Vorfeld wissen, wofür gesammelt wird, erhalten Sie hier einen Überblick über die Projekte und Aufgaben, die durch die landeskirchlichen Kollekten unterstützt werden:

- | | |
|---|---|
| 07.06. Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland / kein junger Mensch soll die Ferien nur zu Hause verbringen müssen – Hilfsbedürftigenfonds der EKM | Frauen in Not, schwangere Frauen und Familien in Not |
| 14.06. Kirchenkreis sammelt für das Lugala Hospital Tansania | 05.07. Gemeindedienst der EKM, Förderung mission. Projekte in Kirchengemeinden |
| 21.06. Lothar Kreyssig Ökumenezentrum, Friedensarbeit der EKM | 12.07. Bund evangelischer Jugend in Mitteldeutschland, Ehrenamtsschulungen wie Jugend-Leitercard und Kinderleitercard |
| 28.06. Diakonie in Mitteldeutschland / Evang. Frauen in Mitteldeutschland, Hilfe für | 19.07. Opferhilfefonds der EKM, Hilfe für Betroffene rechtsmotivierter Gewalt |
| | 26.07. eigene Kirchengemeinde |

Kirche in Loßwig

Sonntag, 7. Juni 9:00 Uhr
Sonntag, 5. Juli 9:00 Uhr

Kirche in Zinna-Welsau

Sonntag, 14. Juni 9:00 Uhr in Welsau
Sonntag, 26. Juli 9:00 Uhr in Welsau

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten nach Torgau in die Schlosskirche.

Gottesdienste in Seniorenheimen

K&S Seniorenresidenz Renaissance
09.06. und 14.07., 09:30

Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring
20.06. und 21.07., 10:00

ASB-Seniorenheim, Husarenpark
09.06. und 14.07., 10:30

Vitaris, Goethestraße
20.06. und 21.07., 10:45

Gebet und Gespräch

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstück. Sie können gern dazu kommen am Freitag, den 26. Juni und 24. Juli. Beginnen wollen wir um 9 Uhr in der Wintergrüne 2. Bitte melden Sie sich an: Tel. 03421-902671.

Gesprächskreis 60 plus

Sich mit anderen austauschen, neue Denkpulse bekommen, an Vertrautes erinnern, Gemeinschaft erleben, Singen und Beten – dazu lädt der Gesprächskreis 60+ mit Pfr. i.R. Christian Beyer ins Lutherzimmer ein. Die nächste Termin ist Mittwoch, 10.06., 16 Uhr. Im Juli und August ist Sommerpause.

Katharinentisch

Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter Zum „Katharinentisch“ am Dienstag, den 30. Juni um 19:30 Uhr in der Wintergrüne 2 stehen Bücher im Mittelpunkt, die wir uns zur Lektüre empfehlen können. Bei schönem Wetter werden wir im Kirchgarten sitzen.

Besuchsdienstkreis

Am Freitag, 26. Juni um 10:30 Uhr trifft sich der Besuchsdienstkreis in der Wintergrüne 2, um die Besuchspläne für das 3. Quartal zu besprechen. Wenn Sie Lust haben, Geburtstagskinder mit einem Gruß der Gemeinde zu überraschen, kommen Sie gern dazu!

Erreichbarkeit Pfarrerin Schmidt

Pfarrerin Schmidt steht für Fragen und zum Gespräch gern zur Verfügung – bitte vereinbaren Sie einen Termin oder rufen Sie einfach an! **Kontaktdaten: letzte Seite.**

Gemeindekirchenrat

Sitzung vom 16.04.2026

In der April-Sitzung wurden die Ehrenamts-pauschalen für die Betreuung der offenen Kirchen, sowie die Umsetzung von Grabkreuzen auf dem Friedhof Torgau beschlossen. Der GKR wurde auch informiert über den Zuschuss aus dem Strukturfonds für das Festjahr 500 Jahre Kirchenmusik und über die Kosten- und Zeitplanung der neuen Krippenfiguren für die Marienkirche. Zugestimmt wurde auch dem Antrag der Sängerkademie, wieder die Räumlichkeiten in der Wintergrüne nutzen zu dürfen.

In der Sitzung vom 07.05.2026

beschloss der Gemeindekirchenrat Bauleistungen zum Ersatzneubau Sozialgebäude auf dem Friedhof Torgau. Das Chorjubiläum wurde geplant, sowie die Jubelkonfirmation. Hauptthema war die Kirchenmusik in unserer Gemeinde – dazu berichtete Kantorin Bräutigam über die vorjährige Saison und gab einen Ausblick auf die bevorstehenden Konzerte und Vorhaben.

Achtung – Quartiersuche!

Die Johann-Walter-Kantorei freut sich über Besuch zu den Feierlichkeiten zur 500-Jahr-Feier und sucht freundliche Quartiergeberinnen und -geber für das **Wochenende 20./21. Juni 2026**, die Sängerinnen und Sänger der Johann-Walter-Kantorei Kahla für eine Nacht beherbergen. Sollten Sie also einen Gast aufnehmen können und wollen, **melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro.** Danke!

KINDER- MUSICAL- TAGE

Torgau
und Region

10.–13. August 2026

für Kinder von 1. bis 7. Klasse

Singen, tanzen, spielen, malen und gemeinsam mit anderen Kindern eine spannende Geschichte auf die Bühne bringen?

In der letzten Sommerferienwoche laden wir vom Montag, den 10. August, bis Donnerstag, den 13. August, zu den Kinder-Musical-Tagen in die Wintergrüne Torgau ein.

Wir sind täglich von 9–16 Uhr zusammen (man kann auch eher gehen, je nach Altersgruppe), studieren das Musical „Adam im Paradiesgarten Eden“ mit seiner spannenden Geschichte ein, bauen Kulissen, spielen, tanzen, essen, singen gemeinsam.

Am letzten Tag wird das Musical 17 Uhr in der Marienkirche Torgau zur Aufführung kommen.

Angesprochen sind Kinder von der 1.–7. Klasse. Ein Unkostenbeitrag von pro Kind 35,- € deckt die tägliche Verköstigung (Mittagessen, Obst und Getränke).

Wenn Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften gesucht wird, sprechen Sie uns gerne an! Das gleiche gilt auch für Eltern, die Lust haben, sich mit einzubringen (Bühne, Kostüm, Musik, Küche).

Anmeldung bitte an:
Pfarramt.torgau@ekmd.de

Es freuen sich auf Euch und Sie:
Christiane Bräutigam und Cornelia Gebauer im Namen des Kindermusical-Teams



Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Geburtstage von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 15. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Der **Ökumenische Kinderkreis** für Kinder im Vorschulalter: Mo, 1. Juni und Mo, 6. Juli 16:15 – 17:30, Wintergrüne 2, gemeinsam Singen, Spielen und Hören auf Geschichten aus der Bibel.

Kinderkirche

Am Sonnabend, den 13. Juni sind die Kinderkirchenkinder zu einer fröhlichen Radtour eingeladen. Wir sammeln uns am Spielplatz hinter der „Spargelhütte“ bei Kaufland und wollen 9:30 Uhr starten. Lasst Euer Fahrrad vorher noch mal auf Verkehrssicherheit testen und vergesst den Helm nicht! Auch leckere Dinge zum Picknick sind sehr willkommen! Eine Begleitperson wird auch noch gesucht. Bitte meldet Euch vorher bei Annegret Scherzer an (0176/39106837)!

Pfadfinder für Kinder (nicht in den Ferien)

dienstags 16:00 - 17:00 Uhr, 1-4 Klasse
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr, ab 5. Klasse
im Gemeindezentrum Wintergrüne 2

Torgauer Kinderchor (nicht in den Ferien)

montags 16:30 Uhr, GZ Wintergrüne 2
Anmeldung: christiane.braeutigam@ekmd.de

Konfirmanden

Für alle „Neu-Konfis“ der 7. Klasse gibt es einen ersten Eltern- und Kennenlernabend: Do, 20. August, 19 Uhr, Wintergrüne 2. Dort werden die beiden in unserer Region angebotenen Konfi-Modelle vorgestellt: es gibt die Möglichkeit zu wählen zwischen der wöchentlichen Stunde im Jugendraum in Torgau oder der TeenNight der Region (Freitag/Samstag mit Übernachtung im Kloster Belgern ca. alle 6 Wochen). Die Konfigruppe in Torgau startet (wegen Urlaubs von Pfrn. Schmidt) erst im September, und zwar am Dienstag, den 8.9.2026 um 17:00 Uhr in der Wintergrüne 2.

Alle im Pfarrbereich Torgau gemeldeten Jugendlichen, die im August in die 7. Klasse kommen, erhalten noch eine schriftliche Einladung. Generell sind aber auch alle anderen des Jahrgangs herzlich zu unseren wöchentlichen Treffs eingeladen, um gemeinsam verschiedene Themen zu bearbeiten, zu spielen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Rückfragen gern an Pfrn. Schmidt –
Kontakt Daten siehe hinten

Vortrag in der Stadtkirche St. Marien am 20. Juni um 19 Uhr

500 Jahre Deutsche Messe von Martin Luther und Johann Walter – „Kontinuität und Umbruch – Wie der Gottesdienst evangelisch wurde“

Mit der Reformation wandelte sich auch die Gestalt des Gottesdienstes. Den Wittenberger Reformatoren kam es vor allem darauf an, dass dieser als ein Dienst Gottes an den Menschen erfahren werden konnte und kann. Damit veränderte sich die Blickrichtung der Gemeinde. Nach verschiedenen Versuchen der Neugestaltung entwickelte Martin Luther zusammen mit

Johann Walter aus Torgau 1526 einen Gottesdienst, der unter dem Titel „Deutsche Messe und Ordnung Gottesdiensts“ im Druck erschien. Der Vortrag erläutert Entstehung und Gestalt dieser neuen Gottesdienstordnung; die Teilnehmenden können die Gesänge des Gottesdienstes, der am Sonntag in Form der Deutschen Messe gefeiert werden wird, schon einüben.

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2

01.06. Frau Renate Zacharias	zum 92.	06.07. Herr Friedrich Bröse	zum 85.
01.06. Herr Hagen Albrecht	zum 70.	07.07. Frau Gundula Mühlbauer	zum 85.
04.06. Frau Erna Ritter	zum 92.	08.07. Frau Hannelore Langner	zum 91.
04.06. Frau Gabriele Graul	zum 75.	11.07. Frau Marta Steinke	zum 95.
06.06. Frau Else Mann	zum 92.	13.07. Frau Regina Fröhlich	zum 80.
07.06. Frau Ilse Schumann	zum 100.	15.07. Frau Gertrud Pannier	zum 91.
08.06. Frau Renate Pietzsch	zum 92.	16.07. Frau Eva Benning	zum 98.
09.06. Frau Bärbel Nowack	zum 75.	17.07. Frau Karin Hülse	zum 80.
10.06. Frau Edith Mauersberger	zum 95.	18.07. Herr Manfred Pöhlmann	zum 80.
12.06. Herr Joachim Geilke	zum 80.	21.07. Frau Brigitte Skott	zum 91.
13.06. Frau Karin Lotze	zum 85.	21.07. Frau Lidia Mel	zum 90.
17.06. Herr Hans-Peter Bischof	zum 70.	22.07. Frau Erika Schmidt	zum 85.
17.06. Herr Alexander Wächter	zum 70.	23.07. Frau Sigrid Schlobach	zum 80.
18.06. Frau Gerda Tauchnitz	zum 90.	24.07. Herr Siegfried Heide	zum 85.
21.06. Frau Karin Hetzer-Quednau	zum 85.	24.07. Frau Elke Marschatka	zum 75.
21.06. Herr Manfred Schulz	zum 85.	25.07. Herr Waldemar Nowasz	zum 70.
25.06. Frau Brigitte Racker	zum 70.	27.07. Frau Inge Stetter	zum 85.
28.06. Herr Hans Fachmann	zum 96.	27.07. Frau Ursula Kirk	zum 90.
02.07. Frau Hannelore Jung	zum 90.	29.07. Frau Dr. Sigrid Hanschke	zum 85.
05.07. Frau Anny Semmling	zum 101.	31.07. Frau Thea Döring	zum 85.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Getauft wurden: Hanna Albrecht, Till Albrecht, Kim Lina Storck, Kilian Storck und Klara Amalia Storck aus Torgau, Leon Brayer aus Leipzig, Emil Müller aus Eilenburg in Welsau, Stella Louise Könemann aus Düringen (Schweiz)
„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ (Josua 1,9)

Konfirmiert wurden: Moritz Brandis, Luca Bretschneider, Lukas Eggert, Emil Höcke, Oskar Irmeler, Freya Krusche, Hans Müller (Zinna), Jan-Luca Nenne, Finja Richter, Karl Richter, Hannah Röder, Kim-Lina Storck
„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2)

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:

Frau Ilse Gottschalk aus Torgau im Alter von 98 Jahren

Frau Anneliese Schulze aus Torgau im Alter vom 89 Jahren

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn – er wird's wohl machen.“ (Psalm 37,5)

Besondere Gemeindeveranstaltungen



Rückblick Elbeday

Der Gottesdienst zum Elbe-Day fand in diesem Jahr mal wieder in der Schlosskirche statt. Der Bläserchor aus Ostelbien sorgte für den angemessenen Schwung. Eine besondere Freude war der Besuch des Propstes und Administrators der Deutschen Evangelischen Gemeinde Augsburgischen Bekenntnisses aus Breslau. Bei einem gemeinsamen Abendessen berichtete Pfarrer Karol Dlugosz über die Situation der kleinen Gemeinde und gab interessante Einblicke in den Alltag evangelischer Christen im katholisch geprägten Polen. Am Sonntag hielt er die Festpredigt in der Schlosskirche.

Eröffnung Spendenkampagne „Weihnachtskrippe“

Mitten im Juni schon an Weihnachten denken??? Na klar, denn in 6 Monaten holen wir schon langsam den Weihnachtsschmuck wieder hervor! Und so wird am Sonntag, den 14. Juni im Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien die Spendenkampagne für die neue Weihnachtskrippe unserer Stadtkirche gestartet. Eine Figur – die Maria – ist schon da und wird anzusehen sein. Bis zum Beginn der Adventszeit will der Holzbildhauer Friedhelm Schelter weitere Figuren fertig geschnitzt haben. Nun geht es darum, die Finanzierung zu sichern – und eine Handarbeit dieses Ausmaßes hat ihren

Preis! „Maria“ hat bereits eine Patenfamilie gefunden, weitere Interessenten haben sich gemeldet und das Spendenkonto kann schon einige erfreuliche Eingänge verzeichnen. Wollen Sie auch Krippenpate/Krippenpatin werden? Dann nutzen Sie gerne unser Konto (siehe letzte Seite) mit dem Vermerk „Krippe“. Die Krippenpaten, die eine Figur vollumfänglich finanzieren, werden eine Urkunde erhalten, auch alle anderen SpenderInnen in geeigneter Form verewigt werden. Zu Heiligabend 2026 werden dann die ersten neuen Figuren zu bestaunen sein.

Kantorei feiert 500. Geburtstag

Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr die Johann-Walter-Kantorei – Sie haben es bestimmt schon gelesen. Aus diesem Anlass gibt es ein hochkarätiges Musikprogramm in der Festwoche der Kirchenmusik, das seinen Höhepunkt zweifelsohne in der Aufführung der Messe in h-Moll von Johann Sebastian Bach am 28. Juni um 18:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien findet.

Zur Festwoche wird auch eine Festschrift erscheinen, die die Geschichte der Kantorei von Johann Walter aus nachzeichnet und in der viele Freundinnen und Freunde sowie ehemalige und aktuelle Mitglieder der Kantorei zu Wort kommen. Diese Festschrift kann im Büro und an den Büchertischen erworben werden.

Das Frühjahr ist im Gang, die Natur „platzt“ wieder mit viel Vogelgezwitscher, frischem Grün und wahrer Blütenpracht mit teils betörenden Duftwolken aus den Nähten. Die sehr arbeitsintensive Zeit im Jahr für die grüne Branche hat begonnen, es gibt wieder reichlich zu tun. In den letzten Jahren sind abschnittsweise Sanierungsarbeiten des Wegenetzes auf unserem Friedhof erfolgt. Wir arbeiten weiter an der substanziellen Sanierung und somit erfolgt seit einigen Wochen auch die Fortführung der Arbeiten im diesjährigen Abschnitt. Dagegen ist das bisherige Sozialgebäude, in dem sich der Pausenraum, die Umkleieräume und Sanitäranlagen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Friedhofs befanden, nicht sanierungsfähig gewesen. Daraufhin wurde im vergangenen Jahr im Gemeindefriedhofrat der Beschluss für den Ersatzneubau gefasst. Im Februar dieses

Jahres wurde das alte Gebäude abgerissen und die Baugrube für das neue Gebäude ausgehoben. Das Fundament wurde errichtet und die Bodenplatte mit den notwendigen Versorgungsanschlüssen für die Gebäudeinfrastruktur ist fertiggestellt worden.

Es geht also voran. Und das ist ein gutes Zeichen angesichts der derzeit herausfordernden Lage weltweit und verdeutlicht einmal mehr, dass es wichtig ist, den Kopf nicht in den Sand zu stecken und aufzugeben. Sondern: es lohnt sich, aktiv anzupacken und sich den Aufgaben zu stellen, Verantwortung zu übernehmen und auch in schwierigen Zeiten nach vorn zu gehen.

In der Schöpfung unseres Herrn ist dies täglich und zu jeder Jahreszeit zu finden und macht Hoffnung. Wir sind ein Teil seiner großen Schöpfung und sollen diese auch bewahren und bewusst, jedoch behutsam damit umgehen. Dann wird Großes und Gutes daraus wachsen und die nachfolgenden Generationen haben etwas davon und geben das Notwendige, Wichtige und aktive Handeln eines Jeden dafür weiter.

Christoph Funk, Friedhofsverwalter



43. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik 20. – 28. Juni 2026:

- Samstag | 20.6. | 19:00 Uhr | Torgau, Stadtkirche St. Marien
Vortrag von Prof. Dr. Dr. Dr. hc Johannes Schilling, Kiel
über „Die Deutsche Messe“ von Martin Luther
- Sonntag | 21.6. | 10:30 Uhr | Torgau, Stadtkirche St. Marien
Festgottesdienst mit Feier der „Deutschen Messe“ mit der Johann-Walter-Kantorei Torgau, der Johann-Walter-Kantorei Kahla und der Wittenberger Kantorei
- Sonntag | 21.6. | 15:00 Uhr | Torgau, Schlosskirche
Festakt des Sächsischen Musikrates zur Verleihung der Johann-Walter-Plakette)
- Mittwoch | 24.6. | 19:30 Uhr | Torgau, Schlosskirche
„Das besondere Konzert“ mit dem Leipziger Cembalo-Duo
Michaela Hasselt und Hildegard Saretz
Tickets: Vorverkauf im TIC Torgau und an der Abendkasse
- Freitag | 26.6. | 20:00 Uhr | Torgau, Stadtkirche St. Marien
Orgelnacht
Tickets: Vorverkauf im TIC Torgau und an der Abendkasse
- Sonntag | 28.6. | 18:00 Uhr | Torgau, Stadtkirche
J. S. Bach: H-Moll-Messe
Johann-Walter-Kantorei, Solisten, Barockorchester,
Leitung: Christiane Bräutigam
Tickets: Vorverkauf im TIC Torgau und an der Abendkasse

Internationale Sächsische Sängerkademie Torgau

Vom 10. bis 19. Juli 2026 ist in Torgau wieder viel wunderbarer Gesang zu hören – auch in unseren Gottesdiensten am 12. und 19. Juli, die **bereits um 10:00 Uhr** beginnen!

Chorprobe der Johann-Walter-Kantorei
montags, 19:30 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau

Chorprobe des Torgauer Kinderchors
mit Kantorin Christiane Bräutigam
montags 16:30 Uhr – 17:15 Uhr,
Wintergrüne 2, Torgau

Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
christiane.schmidt@ekmd.de

KantorIn Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
christiane.braeutigam@ekmd.de

Gemeindebüro: Michaela Pannicke

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671 F: 03421-776656
pfarramt.torgau@ekmd.de
Di 10–12 und 16–18 | Do 13–15

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
ev-friedhof-torgau@t-online.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11, Do 15–17

Öffnungszeiten Friedhof: Apr. – Okt. w 8 – 20 Uhr

Ref. Jugendarbeit: Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338
Matthias.Grimm-Over@ekmd.de

Förderverein Stadtkirche St. Marien e.V.

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
IBAN: DE11 8605 5592 2210 0294 84

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau
H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 und nach Vereinbarung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen:

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge 0800-111-0-111
0800-111-0-222

Spendenaufruf

Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

*Achtung!
Neuer Name des
Kontoinhabers –
korrekte Angabe
ist wichtig!*

**Evangelischer Kirchenkreisverband
Kreiskirchenamt Torgau**

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Duisburg

**VWZ: evang. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)**



Bildnachweis

Titel: C. Schmidt

S. 9: C. Schmidt

S. 10: links C. Funk, rechts C. Schmidt

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Torgau
Herstellung: Druckerei Belgern GmbH